

Verantwortung  
für unseren ...

Lebensmittel.Punkt



Verbundenheit und Zugehörigkeit sind gute Gefühle. Denn sie bedeuten, seine Heimat und seine Wurzeln zu kennen. Diese Gefühle wollen wir wachsen lassen und mit Einsatz, Teilnahme und Hingabe pflegen wir unser gesellschaftliches Engagement.

Besonders am Herzen liegt uns die Vielfalt in unserer Stadt. Daher fördern wir als Initiatoren der Bildungs- und Flüchtlingspartner Minden, die Lebenshilfe Minden und große und kleine Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Soziales.



So. 27.11.

### St.-Martini-Kirche

10:00 Uhr  
**Historischer Gottesdienst**

Wie können wir Gottesdienst feiern – verständlich, erbaulich, stiftungsgemäß? Diese Frage trieb alle Reformatoren um. Auch Nikolaus Krage erlässt in seiner Kirchenordnung von 1530 eine Gottesdienstordnung für alle Mindener Kirchen. Dabei übernimmt er im Wesentlichen die Überlegungen von Johannes Bugenhagen (Braunschweigische Kirchenordnung 1528) und überträgt sie auf die hiesigen Verhältnisse.

Der Abendmahlgottesdienst am 1. Advent versucht, sich den damaligen Formen zu nähern, den Ton der Zeit aufzunehmen und Brücken zur Gegenwart zu schlagen.

10:00 – 17:00 Uhr  
**Historische Darstellungen rund um die Reformation**

Reenactors zeigen das Leben in den Zeiten rund um die Reformation in Handwerk, Kunst, Kultur und Mode. In Szenen mit dem Mindener Reformator „Nikolaus Krage“ wird die Reformationszeit hautnah erlebbar und die Gruppe „Facing the Past“ gibt auf einer Reise durch das historische Minden authentische Einblicke in die Reformationsgeschichte der Stadt.

16:00 Uhr  
**Bläserkonzert  
„Choralfantasie“ und  
Versvertonung zum Lied  
„Ein feste Burg ist unser Gott“**  
Posaunenchor Rothenuffeln  
Leitung: Klaus-Peter Diehl



### St.-Martini-Kirche

12:30 | 15:00 | 16:30 Uhr  
**Spielezene „Nikolaus Krage“  
mit dem Augenblick-Theater**

14:00 Uhr  
**„Vom Himmel hoch“ – Singspiel**  
Kinder aus den Ev. Tageseinrichtungen der Martini-Kirchengemeinde in Minden gestalten das von Martin Luther für seine Kinder gedichtete bekannte Weihnachtslied „Vom Himmel hoch“. Kindertageseinrichtungen haben einen wichtigen Anteil an der Erfüllung des Bildungsauftrages der Kirche, zu der die Reformation durch Martin Luther den entscheidenden Impuls gab. „Nicht ohne dich!“ – das Motto des Mindener Stationenweges würdigt mit dieser Gestaltung die „Kleinen in den Gemeinden“. Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Beratungsstelle der Ev. Tageseinrichtungen für Kinder



So. 27.11.

### Offene Kirche St. Simeonis

11:00 – 17:00 Uhr  
**Ökumenische Kaffeestube**

### Martinikirchhof

12:00 – 17:00 Uhr  
**Kulinarisches und Informationen  
an den Ständen im Lutherdorf  
und Besuch des Geschichtenmobils**

### Innenstadt

12:00 | 14:00 | 16:00 Uhr  
**Stadtrundgänge zur Mindener Reformationsgeschichte**  
mit der Reenactmentgruppe „Facing the Past“  
Treffpunkt: Eingang St.-Martini-Kirche



Festwochenende vom 25. – 27. November 2016

#### Impressum

Herausgeber:  
Evangelischer Kirchenkreis Minden  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Superintendent Jürgen Tiemann

Kontakt:  
Rosentalstraße 6  
32423 Minden  
Tel. 0571-8374410  
MIN-KK-Superintendentur@kk-ekvw.de  
www.kirchenkreis-minden.de

Koordination:  
Christine Wolf

Redaktion:  
Carola Mackenbrock  
Gertraud Strohm-Katzer

Gestaltung:  
Anja Richter; www.etageeins.de

Druck:  
Bruno Druckwelt GmbH & Co. KG  
Auflage: 5000 Stück

Wir danken für die Zusammenarbeit  
und Unterstützung:

- Beratungsstelle der Ev. Tageseinrichtungen für Kinder
- Diakonie Stiftung Salem
- Interkultureller Treff an der Hohenstauffenschule
- Kulturzentrum BÜZ
- LandFrauenverband Minden-Lübbecke
- Masi kwa washe – Wasser für alle e.V.
- Minden Marketing GmbH
- Stadt Minden
- Weltladen Minden
- Offene Kirche St. Simeonis
- Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien und St. Martini sowie die Ev.-Ref. Petri-Kirchengemeinde Minden

Europäischer Stationenweg  
Reformation 2017



Station: Minden

Festwochenende vom 25. – 27. November 2016

SCHÖPFUNG. BEWAHREN.

Ethisch-nachhaltig vorsorgen.

Ethisch. Sozial. Ökologisch.

Unser Nachhaltigkeitsfilter ist in Zusammenarbeit mit der Bank für Kirche und Caritas eG erstellt worden.

Filialdirektion Niedersachsen  
Telefon 0511 33653008  
fd-niedersachsen@vrk.de

Menschen schützen.  
Werte bewahren.





**Liebe Leserinnen und Leser,**  
gemeinsam mit Metropolen wie London und Rom, Wien und Prag hat es Minden in die Liga der Städte geschafft, die Bestandteil des „Europäischen Stationenwegs“ sind. Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation fährt ein großer Truck insgesamt 68 Städte in 19 europäischen Ländern an. Am Wochenende 25. bis 27. November macht dieses „Stationenmobil“ Halt auf dem Martinikirchhof. Eine kleine Sensation, auf die wir in Minden stolz sein können!

Grund dafür, dass der Stationenweg über Minden führt, ist die bewegte Reformationgeschichte der Stadt mit der bahnbrechenden Kirchen- und Schulordnung des Reformators Nikolaus Krage. Für das Stationenweg-Wochenende hat Minden ein breit gefächertes Programm auf die Beine gestellt. Eine Schlüsselrolle spielt das Motto „Nicht ohne dich!“. Unter diesem Titel findet eine Reihe von Veranstaltungen statt, bei denen es um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen geht, um die Integration von Geflüchteten und das Miteinander der Generationen. Veranstalter sind der Kirchenkreis und die Stadt Minden, der Geschichtsverein, die Volkshochschule, Minden Marketing und viele weitere Kulturschaffende sowie Initiativen.

**Herzlich laden wir Sie ein, bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie!**

*Michael Jäcke*

Michael Jäcke  
Bürgermeister der Stadt Minden

*Jürgen Tiemann*

Jürgen Tiemann  
Superintendent im Evangelischen Kirchenkreis Minden

**Mehr Info unter:**  
[www.kirchenkreis-minden.de/stationenweg/](http://www.kirchenkreis-minden.de/stationenweg/)

**Fr. 25.11.**

**Offene Kirche St. Simeonis**

15:00 – 18:00 Uhr  
**Ökumenische Kaffeestube**

15:30 – 17:00 Uhr  
**„FrauenLeben zur Lutherzeit“**

In historischer Kleidung spielen und erzählen LandFrauen aus dem Frauenleben zur Zeit Luthers – von Katharina von Bora bis zur Ackerbürgersfrau.  
Referentin: Anke Steinhauer  
Musikalischer Rahmen: Jürgen Frielinghaus und Gernot Stegemeier

**Martinikirchhof**

15:00 – 20:00 Uhr  
**Lutherdorf auf dem Martinikirchhof**

Rund um das Geschichtenmobil laden festlich geschmückte Buden und Lichtinstallationen die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Unter dem Motto „Nicht ohne dich!“ bietet das Lutherdorf einen adventlich-gemütlichen Treffpunkt mit Austausch, Information, Essen und Trinken. Projekte aus dem Kirchenkreis Minden, wie „Wasser für Alle e.V.“ und der Elterntreff der Hohenstaufenschule stellen ihre Arbeit vor und bieten u.a. arabisches Essen an. Auch die Diakonie Stiftung Salem wird mit einem Angebot und Imbiss-Stand vertreten sein. Sie veranschaulichen, dass der Bildungsgedanke der Reformation heute im ökumenischen, interkulturellen und inklusiven Engagement weiterlebt. Der Weltladen Minden serviert biologisch angebauten und fair gehandelten „Lutherkaffee“ und hat Geschenk-artikel im Angebot. Für Liebhaber des Gerstensaftes schenkt die regionale Brauerei Weser-Pils ein eigens zu diesem Anlass gebrautes „Lutherbier“ aus, zu dem frisch gebackener Flammkuchen angeboten wird. Das Lutherdorf lädt Groß und Klein ein, historische Darstellungen des Reenactments zu bestaunen und das Geschichtenmobil zu besuchen, und ist idealer Ausgangspunkt für den Besuch der zahlreichen musikalischen Aufführungen und Aktivitäten in den Innenstadtkirchen.

18:00 Uhr – 20:00 Uhr  
**Begrüßung des Geschichtenmobils und Eröffnung des Lutherdorfes**

Nach einer Blechbläserfanfare werden Bürgermeister Michael Jäcke und Superintendent Jürgen Tiemann sowie Dr. Rolf Becker (EKD) auf dem Martinikirchhof das Geschichtenmobil begrüßen. Im Anschluss geben Posaunen- und Vokalchöre unter der Leitung von Lothar Euen und Anna Somogyi die Stücke „Ein feste Burg“ und „Erhalt uns, Herr“ zum Besten.



Das Geschichtenmobil steht am Festwochenende auf dem Martinikirchhof

**Fr. 25.11.**

**St.-Martini-Kirche**

19:00 Uhr  
**Werkeinführung in das „MAGNIFICAT“**  
mit dem Komponisten Ulf Wellner

19:30 Uhr  
**Vesper mit Uraufführung des „MAGNIFICAT“ für Solo-Sopran, Chor, Orchester und Orgel von Ulf Wellner [\*1977]**

Ausführende: Carine Tinney, Sopran  
Evangelische Kantorei St. Martini und Gastchöre; Orchester St. Martini  
Orgel: Christopher Lichtenstein  
Leitung: Martinikantor Dr. Ulf Wellner

**„Magnificat anima mea Dominum – Meine Seele erhebt den Herren“** ist der Lobgesang der Maria aus dem Lukasevangelium. Seit jeher ist dieser Text in allen Zeiten sowohl vor als auch nach der Reformation von den Komponisten mit den vielfältigsten Vertonungen bedacht worden. Grundlage der neuen knapp halbstündigen Komposition, die speziell für das Reformationsjubiläum in Minden geschrieben wurde, ist der sogenannte 9. Psalmton. Dieser wurde durch Martin Luther zur Ausführung der deutschen Version des Magnificat bestimmt und wird seitdem in besonderer Weise mit dem Magnificat assoziiert. Die sieben verschiedenen Töne dieses einfachen Psalmtonmodells lassen sich für eine Komposition nicht nur wie ein konventionelles Thema verwenden, sondern ermöglichen in ihrer Gesamtheit eine Vielzahl geschichteter Akkorde. Die 12 Verse des Textes werden als separate kurze Abschnitte behandelt, denen jeweils eine eigene Kompositionsstruktur zugrunde liegt. Zu den durchgehend besetzten Gesangsstimmen erklingen die einzelnen Orchestergruppen zunächst Vers für Vers separat als Streicher, Holzbläser, Schlagwerk, Blechbläser, Orgel. Danach treten sie durch Dialog und Zusammenklang in ein immer dichteres Beziehungsgeflecht ein.



**Fr. 25.11.**

**Petrikirche**

20:00 Uhr  
**„Nicht ohne Dich!“ Poetry Slam auf dem Stationenweg**  
Ein geistvoller Spoken-Word-Wettbewerb mit Tempo, Spannung und Esprit

Luther wäre ein guter Slammer gewesen. Er formulierte authentisch und verständlich, schaute „dem Volk aufs Maul“. Und er beherrschte die Kunst des überzeugenden Vortrags. Beides Elemente, die heutzutage gute Slampoeten auszeichnen. Im Laufe des Jahres haben sich die U20-Slammer im BÜZ in der Reihe „Slammen wie Luther“ auf das Thema des heutigen Abends vorbereitet. Wortgewandt wie Luther, kämpfen heute in der Petrikirche die 10 besten jungen Poetinnen und Poeten im Alter von 13-20 Jahren mit ihren selbst geschriebenen Texten im 5-Minuten-Takt um den Pokal. Über die Sieger stimmt das Publikum ab. Ein geistvoller Spoken-Word-Wettbewerb mit Tempo, Spannung und Esprit.

**Veranstalter:**  
Kulturzentrum BÜZ



**Sa. 26.11.**

**Martinikirchhof**

10:00 – 18:00  
**Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis Minden** präsentieren Bläsermusik zum Thema „Reformation“  
Leitung: Kreisposaunenwart Lothar Euen

**Kulinarisches und Informationen an den Ständen im Lutherdorf und Besuch des Geschichtenmobils**

**Offene Kirche St. Simeonis**

11:00 – 18:00 Uhr  
**Ökumenische Kaffeestube**

**St.-Martini-Kirche**

10:00 Uhr  
**Morgenlob**  
„Lob Gott getrost mit Singen“ Tageseröffnung mit einer Andacht in St. Martini. Pfr. Christoph Ruffer, Martinikantor Dr. Ulf Wellner

10:45 Uhr  
**Orgelmusik zur Marktzeit**  
Choralbearbeitungen aus sechs Jahrhunderten zu Liedern Martin Luthers. An der historischen Orgel: Ulf Wellner

11:00 – 17:00  
**Historische Darstellungen rund um die Reformation**

**Innenstadt**

11:00 | 14:00 | 16:00 Uhr  
**Stadtrundgänge zur Mindener Reformationgeschichte** mit der Reenactmentgruppe „Facing the Past“  
Treffpunkt: Eingang St.-Martini-Kirche

**Sa. 26.11.**

**St.-Marien-Kirche**

11:30 Uhr und 14.00 Uhr  
**Die Murmel – Reformation in Minden**  
Reformationsspiel für den Europäischen Stationenweg der Reformation  
Ausführende: Konfirmanden der St.-Marien-Kirchengemeinde und Singgruppen der Chorschule an St. Marien;  
Komposition: Anna Somogyi; Autor und Gesamtleitung: Manuel Schilling

**Jahreswende 1529 bis 1530:** in Minden wird die Reformation eingeführt; die erste städtische Lateinschule für die Kinder in Westfalen wird eingerichtet. Die damaligen Ereignisse bieten Stoff für ein Drama: Betrug und Ausbeutung, Protest und Verhaftung, gewaltsamer Überfall und Massenproteste gehören dazu. Es gibt dabei Gewinner und Verlierer, Helden und Versager, Opfer und Täter. Wie haben Kinder die damaligen Vorgänge erlebt? Das Reformationsspiel „Die Murmel – Reformation in Minden“ erzählt die Geschichte der Mindener Reformation aus der Sicht zweier befreundeter Kinder. Johanna und Jörg geraten zwischen die Fronten und werden zum Schluss getrennt. Johanna darf endlich lesen lernen, Jörg muss fliehen. Werden sie einander wiedersehen? Das Reformationsspiel „Die Murmel“ basiert auf historischen Forschungen zur Mindener Reformationsgeschichte. Konfirmanden aus der Marien-Kirchengemeinde und Singgruppen der Chorschule an St. Marien führen das Stück auf, das extra für diesen Anlass geschrieben und komponiert wurde.

**St.-Martini-Kirche**

12:45 | 15:00 | 16:45 Uhr  
**Spielszene „Nikolaus Krage“ mit dem Augenblick-Theater**

15:30 Uhr  
**Chormusik**  
Kirchenchöre aus dem Kirchenkreis Minden präsentieren Chormusik zum Thema „Reformation“

17:00 Uhr  
**Offenes Singen mit allen Chören**  
Leitung: Thomas Wirtz, Ulf Wellner und Anna Somogyi

**Rathausaal Stadt Minden**

19:00 Uhr – Einlass nur mit Karte!  
**Festakt zum Stationenweg Reformation in Minden**

© Minden Marketing